

Lösungsvorschlag zu Sachverhalt 1

§ 7 (1) S. 1	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II erhalten erwerbsfähige Leistungsberechtigte.
	<p>Herr A. (20 Jahre)</p> <ul style="list-style-type: none">• hat das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a noch nicht erreicht und• ist erwerbsfähig und• ist hilfebedürftig und• hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland (Ulm).
§ 7 (1) S. 1	Er ist somit erwerbsfähiger Leistungsberechtigter und kann Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Lösungsvorschlag zu Sachverhalt 2

§ 7 (1) S. 1	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II erhalten erwerbsfähige Leistungsberechtigte.
	<p>Max B. (45 Jahre), Frieda C. (42 Jahre), Tobias B. (17 Jahre) und Margot C. (61 Jahre) sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, weil sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • das 15. Lebensjahr vollendet haben und die Altersgrenze nach § 7a noch nicht erreicht haben und • erwerbsfähig sind und • hilfebedürftig sind und • ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland (Reutlingen) haben.
§ 7 (1) S. 1	Jessica C. ist 13 Jahre alt
§ 7 (1) S. 1 Nr. 1	Sie hat das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet. Sie ist keine erwerbsfähige Leistungsberechtigte.
	Die eLb's erhalten Leistungen nach dem SGB II.
§ 7 (2) S. 1	Jessica erhält auch Leistungen nach dem SGB II, wenn sie mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft lebt.
§ 38 (1) S. 2	Max B. hat den Antrag gestellt und gilt als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft.
§ 7 (3) Nr. 1	Der Vertreter der BG (Max B.) gehört als erwerbsfähiger Leistungsberechtigter zur Bedarfsgemeinschaft.
§ 7 (3) Nr. 3c i.V.m. § 7 (3a) Nr. 1	<p>Frieda C. lebt länger als ein Jahr mit Herrn Max B. zusammen. Es wird deshalb vermutet, dass ein wechselseitiger Wille besteht, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen.</p> <p>Sie gehört als Partnerin von Herrn Max B. zur Bedarfsgemeinschaft.</p>
§ 7 (3) Nr. 4	Tobias B. ist unverheiratet, hat das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und kann seinen Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten. Als Sohn von Klaus Breitkopf gehört er zur Bedarfsgemeinschaft.
§ 7 (3) Nr. 4	Jessica C. ist unverheiratet, hat das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und kann ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten. Als Tochter von Frieda C. gehört sie zur Bedarfsgemeinschaft.
§ 7 (3) Nr. 2 – 4	Margot C. kann dem eLb Max B. nach den Nummern 2 bis 4 nicht zugeordnet werden. Sie gehört deshalb nicht zur Bedarfsgemeinschaft von Max B.
§ 7 (3) Nr. 1	Da sie eine erwerbsfähige Leistungsberechtigte ist, kann sie eine eigene Bedarfsgemeinschaft bilden
	<p>Leistungen erhalten somit die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft Max B., Frieda C., Tobias B. und Jessica C.</p> <p>Leistungen kann auch Frau Margot C. als einziges Mitglied ihrer Bedarfsgemeinschaft erhalten, soweit Sie einen Antrag stellt</p>

Lösungsvorschlag zu Sachverhalt 3

§ 7 (1) S. 1 SGB II	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II erhalten erwerbsfähige Leistungsberechtigte.
	Gaby D. (40 Jahre) und Harry (42 Jahre) sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, weil sie <ul style="list-style-type: none">• das 15. Lebensjahr vollendet haben und die Altersgrenze nach § 7a noch nicht erreicht haben und• erwerbsfähig sind und• hilfebedürftig sind und• ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland (Konstanz) haben.
	Die eLb's erhalten Leistungen nach dem SGB II.
§ 38 (1) S. 2	Gaby D. ist die Antragstellerin und gilt deshalb als Vertreterin der Bedarfsgemeinschaft.
§ 7 (3) Nr. 1	Der Vertreter der BG (Gaby D.) gehört als erwerbsfähige Leistungsberechtigte zur Bedarfsgemeinschaft.
§ 7 (3) Nr. 3a	Harry ist als nicht dauernd getrenntlebender Ehegatte der Partner von Gaby D. Er gehört somit zur Bedarfsgemeinschaft
§ 7 (4) S. 1	Harry ist ab 20.01.2026 Insasse einer JVA, welche dem Aufenthalt einer stationären Einrichtung gleichgestellt ist. Harry erhält ab 20.01.2026 bis zum Ende der Haft deshalb keine Leistungen nach dem SGB II.
	Leistungen ab 01.01.2026 erhalten Gaby und Harry. Ab 20.01.2026 erhält nur noch Gaby Leistungen.